Schnur gerichtet schienen. Das war herrlich und wohl geeignet, dem alten Kaiser Freude zu machen.

— Ein neuer Sport ist bei den geistreichen Lebemännern, die sich in einem besuchten französischen Seebade ganz besonders zu langweilen scheinen seit Kurzem in Mode gekommen. Jeder der Spielenden wählt sich am Strande eine Auster und legt ein Goldstück in die geöffneten Schalen. Derjenige, dessen Auster liebenswürdig genug ist, sich zuerst zu schließen, hat sämmtliche Einsätze gewonnen.

— 50 Jahre in Sibirien. Die polnischen Zeitungen bringen die Biographie eines polnischen 100 Jahre alten Veteranen, welcher im Jahre 1833 nach Sibirien deportirt wurde, vor Kurzem nach Russisch-Polen zurückkehrte und in diesen Tagen auch Provinz Posen (Miodocin im Kreise Schubin) besuchen wird. Der Name dieses Veteranen ist Johann Adam Skordek v. Malczewski. Derselbe wurde im Januar 1782 in Kreise Lenczye (Russisch-Polen) geboren, trat zu damaligen südpreußischen Zeiten 1794 in das Kadettencorps zu Kalisch ein, besuchte alsdann die Kriegsschule zu Berlin, erhielt die Stelle eines Seconde-Lieutenants im preußischen Regiment v. Zastrow und gerieth 1806 in der Schlacht bei Jena in französische Gefangenschaft. Er trat nun in das Corps des Generals Dombrowski als Lieutenant ein und erhielt nach der Schlacht bei Pr.-Eylau das goldene Kreuz mit der Inschrift „Virtuti militari“.. Später machte er im 92. Ulanen-Regiment noch mehrere Schlachten mit, so i. J. 1812 die bei Smolensk und Borodino, in denen er leicht verwundet wurde. Nachdem er kurze Zeit dem Corps des Marschalls Macdonald angehört hatte, und alsdann der Suite Murats attachirt worden war, machte er im Jahre 1813 die Schlachten bei Bautzen und Leipzig mit und wurde nun zum Husaren-Escadronchef ernannt. 1814 war er in der Schlacht bei Hanau, wurde in Frankreich verwundet und begleitete Napoleon nach der Insel Elba. Nach der Rückkehr Napoleons wurde er nach Italien zur Suite des Königs Murat abkommandirt, bei Gaeta von den Engländern gefangen genommen und an Oesterreich ausgeliefert, gelangte von dort wieder nach Frankreich und wurde in der Schlacht bei Waterloo verwundet. Nach dem Manifeste des Kaisers Alexander I. kehrte er nach dem Königreich Polen zurück, erhielt dort die Stelle eines Schwadronchefs, wurde im Jahre 1820 zum Oberstlieutenant und 1830 zum Obersten des 3. Ulanen-Regiments ernannt. Als solcher nahm er an dem polnischen Insurrektionskriege Theil, wurde 1833 vor das Kriegsgericht gestellt und nach Sibirien deportirt. Dort ist er also beinahe ein halbes Jahrhundert internirt gewesen.

— Im Wiener Prater fand auch eine Schönheits-Conkurrenz statt, das Comite hatte jedoch eine feinere und bessere Form der Prämiirung gewählt, als die Herren in Budapest. Man veranstaltete ein Wohlthätigkeitsfest für ein Kinderasyl. Nun erhielt jeder männliche Theilnehmer des Festes eine rothe und jede Dame eine grüne Karte mit der Bestimmung eingehändigt, dieselben der schönsten Dame, respektive dem schönsten Herrn nach freier Wahl übergeben. Beim Skrutinium ergab sich, daß Frau Libussa Löw 324 Schönheitsstimmen erhalten hatte, und ihr wurde ein prachtvoller Tafelaufsatz überreicht. Fräulein Hermine Gielinger erhielt den zweiten, Frl. Karoline Fleischmann den dritten Preis.

— Meerschaumpfeifen aus ....Kartoffeln. Nach einer Mittheilung der Wiener landwirthschaftlichen Zeitung kann man aus den Kartoffeln eine Masse darstellen, welche ganz die Eigenschaften des Celluloid hat. Zu dem Ende werden die geschälten Kartoffeln 36 Stunden lang in einer Mischung von 8 Theilen Schwefelsäure und 100 Theilen Wasser gekocht, hierauf zwischen Fliespapier getrocknet und dann durch Pressen von überflüssigem Wasser befreit. In Fankreich macht man daraus Pfeifenköpfe, welche von echtem Meerschaum kaum zu unterscheiden sind. Durch sehr starkes Pressen hat man schon Billardbälle herzustellen gewußt, welche die Härte des Elfenbeins besitzen.

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue Calorische Pump-Maschine!

☞ Gas-Oefen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der

Indianapolis Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

Bücher, Papier — und — **Schreibmaterialien.**

Federn, Tinte, Tafeln, Bleistifte, Bücherriemen, Büchertaschen, und alle sonstigen Schul-Artikel in dem Buch-Store von

Bowen, Stewart & Co.

18 West Washingtonstr.

GODFRIED BLUM

Verfertiger von

Brunnen, Cisternen und „Sinks“.

470 Süd Delaware Straße.

Alle Arbeiten werden gut ausgeführt. Reparaturen werden prompt besorgt.

Dr. August Königs Hamburger Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. **Leber.** Leber.

Leber. Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel

Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Glieder-Reißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh, Rückenschmerzen, Aufgesprungene Hände, Halsschmerzen, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Die böse Bärbel.

Historischer Roman von L. Haidkeim.

(Fortsetzung.)

„Bärbel, Bärbel, ich warne Dich!“ Dein lieber Herr ist auch nicht blind, und sie nennen das Fräulein „die schöne Ilvesheim“, murrte Trude.

„Ich weiß nicht, was Du heute hast, alte Unke, daß Du mir die böse Laune noch schlimmer machst! Weißt doch selber, daß er mich nicht lassen kann!“ fuhr die Bärbel auf.

„Still! Still! mahnte mit einem erschrockenen Blick auf Paul Heiler die alte Trude.

Der junge Mann hatte, seit er in Jungfer Bärbels Nähe war, so oft ihre Unterredungen mit der alten Trude angehört, daß er nicht nur seine anfängliche Furcht vor ihr und ihren Zauberkünsten verlor, sondern sich auch schon an ihre herbe, selbstgewisse Art zu reden ganz gewöhnt hatte.

Dennoch hatte er jetzt mit einem offenbar erschrockenen Blick aufgehorcht, als sie die letzten Worte sagte, die so klar das bestätigten, was man von dem Liebeszauber redete, mit dem sie Herrn Jacob unlöslich an sich gefesselt.

Sein Gesicht belustigte sie.

„Sieht der Knabe darein, als ob der schwarze Mann hinter der Thür stehe!“ lachte sie.

In diesem Augenblick tönte vor der Stubenthür das Scharren von derben Männerstiefeln und ein leises Weinen und Flüstern. „Das wird der Mathis sein!“ sagte die Alte, die sehr scharf hörte.

Wie eine Tigerin anzuschauen, glitt die Bärbel lautlos nach der Thür und sie rasch öffnend, zog sie sofort mit der andern Hand Hilde von der grünen Breite an ihren langen Flechten in das Zimmer hinein.

Erschrocken sprang Paul Heiler auf. Das war's also, warum die Bärbel zweimal schon nach Mathis gefragt!

Dieser, der Bärbel besonderer Günstling, stand prüfend hinter der unglücklichen, vor Angst fast bewußtlosen Hilde, die auf der Erde kauernd, und blaß wie eine Leiche aussehend, nur stumm und flehend die Hände zu der Gefürchteten aufhob.

„Da ist sie! Wo hast Du sie gefangen?“ rief diese mit einem so grausamen Frohlocken in der Stimme, daß Paul Heiler wie magnetisch gezogen dicht hinter sie trat.

Sie merkte es nicht. Er wußte auch wohl selbst nicht, was er that. Denn jetzt folgte Rede und Antwort ohne Aufenthalt.

„Ich sah sie mit einem feinen Herrn umhergehen, verlor sie aus den Augen und fand sie erst nach langem Suchen wieder,“ berichtete der gute Knecht Mathis.

„Immer noch mit dem feinen Herrn?“ fragte Jungfer Bärbel, und als der Knecht nickte, herrschte sie das Mädchen zu ihren Füßen an: „Wer war es?“

„Ich weiß es nicht,“ sagte Hilde.

„Gut, Mathis, Du kannst gehen!“ entschied Jungfer Bärbel mit huldreichem Tone, griff in ihre Gürteltasche und gab ihm ein Geldstück. „Wirst Dich warm gelaufen haben, trink dafür.“

„Und nun komm Du einmal her,“ lächelte sie wieder mit dem tigerhaften Blick und ging zu einer an der Wand hängenden Reitgerte, welche sie in Ermangelung der Geißel, die sie auf der Burg gelassen zu benutzen gedachte.

Sie war so mit ihrer grausamen Vorfreude beschäftigt, daß sie gar nicht den Kampf bemerkte, der sich in den Zügen des Klosterschülers malte. Sie hätte sonst sofort sehen müssen, daß es ihn drängte, sie aufzuhalten, für das Mädchen zu bitten, daß aber die gewohnte strenge Disciplin doch immer noch ihre Macht auf ihn ausübte.

„Du weißt wohl auch nicht, wer die Dame war, in deren Wagen Du, freche Brut, Dich hinein gestürzt?“ hatte, die Peitsche in der Hand, Jungfer Bärbel gefragt.

Das Mädchen war fast sinnlos vor Angst, es starrte immer nur auf die drohende Gerte und brachte trotzdem, daß die Lippen sich bewegten, keinen einzigen Laut hervor.

Da holte sie aus zum Schlagen, und mit einem gellenden Schrei sich niederduckend, wollte das unglückliche Opfer sich willenlos seiner Strafe unterziehen.

„Das werdet Ihr nicht thun! Ihr werdet die Hilde nicht schlagen, Jungfer Bärbel!“ donnerte plötzlich eine Stimme sie an, und Paul Heiler war zwischen sie und das Mädchen gesprungen, wie sie neulich zwischen ihn und den Vogt von Buchsweiler.

Wie wenn sich vor ihr ein unbegreifliches Wunder vollzöge, so überrascht blickte die Bärbel auf. Aber zugleich blieb auch die erhobene Hand wie gelähmt, ihre ganze Gestalt schien zu erstarren, und ihre grausam funkelnden Augen hafteten an denen des jungen Klosterschülers, der in der That vor ihr plötzlich ein Anderer, eine Furcht einflößende überlegene Kraft wurde. —

Sie sagte keine Silbe; — auch er sprach nicht, aber er sah auf sie nieder mit einem Ausdruck, der ihr fühlbar machen mochte, daß der Mann da sie erwürgen werde, ohne sich einen Augenblick zu besinnen, wenn sie ihm Widerstand leiste. —

Dann ließ sie die Peitsche fallen und mit einem Aufschrei zu ihm hinstürzend, der ihm gänzlich unverständlich blieb, der aber Angst und Verzweiflung mit rachsüchtiger Drohung verband, rief sie:

„Ihr liebt das Mädchen, Paul?“

Betroffen fuhr jetzt dieser zusammen. Ohne Zweifel war ihm nie zuvor ein Gedanke an Liebe gekommen. — Liebte er die Hilde? Er fragte es vielleicht blitzschnell sich selbst — aber er kannte sie ja kaum.

Unwillkürlich hatte er, den Kopf schüttelnd, diesem letzten Gedanken Worte gegeben. „Ich kenne sie nicht. — Aber sie war gut gegen mich und ich will nicht daß Ihr sie straft, Jungfer Bärbel!“

„Nun gut, Paul, ich muß Euch den Willen thun, weil Ihr „mir ein so geduldiger Lehrer seid,“ suchte sie scherzend einzulenken, aber ihre Augen hatten immer noch nicht den Ausdruck des Schreckens völlig verloren, den er ihr eingeflößt und vergebens suchte sie die gewohnte Haltung wiederzufinden.

„Entlaßt das Mädchen und gelobt mir auf den heiligen Eid, daß Ihr sie nicht mehr schlagen wollt!“ forderte er, als sei er wirklich der Herr.

„Es sei, laßt sie fort. Aber ich gelobe nichts für lebenslang, Paul, das könnt Ihr nicht fordern,“ gab sie halb widerstrebend nach.

„Geh' fort, Hilde, und heim — Du gehörst in Deines Vaters Haus!“ befahl er dieser.

Das geängstigte Mädchen schien völlig kraftlos; er reichte ihr mitleidig die Hand und half ihr sich erheben. Dann führte er sie zur Thür und ließ sie hinaus. Nicht ein Hauch einer wärmeren Regung flog über sein Gesicht, die Bärbel sah es, denn ihre Augen verließen ihn nicht eine Secunde.

Dennoch mußte eine lebhafte Erregung in dem jungen Manne herrschen. Er ging, immer von ihr halb scheu, halb neugierig beachtet, schweigend aber hastig in dem großen Raum auf und nieder eine ganze Weile.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Frankfurt, a. M., 5. Sept. Hier fand kürzlich eine Zusammenkunft statt, deren Berathungen die Gründung einer deutschen Colonisations-Gesellschaft zum Zweck haben. An der Spitze des Unternehmens, das mit privaten Mitteln begründet werden soll und vom Staate nur moralische Unterstützung verlangt (d. h. vorläufig), stehen Fürst Lothar v. Hohenlohe-Waldenburg und Dr. Varrentrapp von Frankfurt. Als Hauptpunkt des Programms, das vorläufig noch geheim gehalten wird, wird die Errichtung von Handelsfactoreien bezeichnet.

Breslau, 2. Sept. Zur Feier des Sedantages war die Stadt bis in die entferntesten Straßen auf das Festlichste beflaggt. Zwischen 12 und 1 Uhr wurden vom Rathhausthurme herab Choräle und patriotische Lieder vorgetragen; in allen Schulen fanden Festacte statt.

Göttingen, 3. Sept. Die 44jährige Erzieherin Louise Wiebe aus New York war seit dem 8. v. M. auf der Reise von Friedrichsrode nach Wülfinghausen verschwunden. Jetzt ist die Vermißte als Leiche in der Leine in der Gegend von Holtensen gefunden worden. Ob ein Verbrechen oder ein Selbstmord (ein Unglücksfall scheint ausgeschlossen) vorliegt, muß die Untersuchung ergeben.

Staßfurt, 2. Sept. Der im leopoldshaller Werke sich unter Tage vollziehende Niedergang der Salzmassen macht sich in seinen Wirkungen auf der Oberfläche immer mehr bemerkbar. Dieserhalb haben vom Werke aus schon zwei Grundstücke angekauft werden müssen und jetzt handelt es sich um das dritte. Allmonatlich vorgenommene Nivellements haben die Senkung und Verschiebung derselben ergeben. Augenscheinlich stehen auch die benachbarten Grundstücke in derselben Gefahr.

Komotau (Oesterreich), 3. Sept. Dieser Tage starb der hiesige Glockengießer Otto Herold. Sein Vater, ebenfalls Glockengießer, hatte seiner Zeit die Glocke der hiesigen evangelischen Kirche angefertigt. Bei Uebergabe derselben bedang er, daß die Glocke auch den zum Katholicismus übergetretenen Familiengliedern zur Ruhe läuten müsse. In Folge dessen läuteten bei dem Begräbnisse Herold's die Glocken beider Kirchen; zur selben Stunde wurden in Folge eines speciellen Vertrages alle von der Firma Herold hergestellten Glocken, über hundert, in verschiedenen Orten Böhmens, Mährens, Schlesiens, Niederösterreichs und Ungarns geläutet.

Ludwigshafen (Pfalz), 3. Spt. Der Mörder des nahe bei Mundenheim ermordet aufgefundenen Frauenzimmers, das von der Mannheimer Polizei als die ledige Catharina Schultz von Sandweier agnoscirt wurde, ist entdeckt. Es ist der Dreher Gleich von hier, der, seit acht Tagen verheirathet, früher mit der Schultz ein Verhältniß hatte, dem ein heute 4jähriges Kind entsprang. Der Mörder wollte sich wohl dadurch für immer seiner Pflichten gegen die Verführte und ihr Kind entledigen.

Halberstadt, 2. Sept. Am gestrigen Abend ist hierselbst eine abscheuliche Mordthat begangen worden. Drei jugendliche Verbrecher haben den 17jährigen Sohn des hiesigen Fischhändlers Fredersdorf durch Messerstiche am Halse ermordet.

Pan Handle Route.

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Railway.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge. Vom 4. Juni 1882 an:

Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

Stationen.	Schnellzg	Postzug	Schnellzg	Accom.
Abg. Indianapl's	*4:35 Bm	†11:15 B	*5:15 Rm	†4.10 R
Ank. Camb'g City	6:48 „	1:37 Rm	7:19 „	8:13 „
„ Richmond	7:20 „	2:13 „	7:51 „	8:50 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:25 „	.....
„ Piqua	9:26 „	4:38 „	9:28 „	.....
„ Urbana	10:24 „	5:24 „	10:20 „	.....
„ Columbus	12:01 „	7:20 „	11:50 „	.....
„ Newark	12:55 Rm	.....	1:1 Bm	.....
„ Steubenville	5:35 „	.....	5:00 „	.....
„ Wheeling	4:10 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:42 „	.....	6:56 „	.....
„ Harrisburg	3:50 Bm	.....	2:20 Rm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10 Rm	.....
„ Washington	9:15 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7:50 „	.....	8:20 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:00 Rm	.....	6:20 Bm	.....

* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch bis Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

☞ Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Applikation bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio.

C. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent, Pittsburg, Pa.

Die große westliche „Mining und Milling“ Compagnie.

Inkorporirt unter den Gesetzen von Kansas am 10. Mai 1882.

Indem wir vor das Publikum treten eine neue Mining Corporation repräsentirend mit ihren Absichten und Interessen, begegnen wir Tausenden und mehr, großen und kleinen Institutionen desselben Charakters. Manche von ihnen haben durch gute Beurtheilung, gutes Glück, gute Handhabung und unermüdliche Energie ihre Eigenthümer und Verwalter bereichert und unabgängig gemacht. Indem wir an die bestimmte Geschäftsregel halten, daß nichts erfolgreich ist, als der Erfolg, haben wir uns bemüht, in dieser Organisation die besten Männer zu vereinigen in ihren verschiedenen Stellungen und haben sie von den verschiedenen Pfaden des Lebens und des Geschäfts gewählt, welche als ein Ganzes, gute Beurtheilung, Geschäftserfahrung, Geschick und Energie, verbunden mit einer gründlichen Kenntniß und Würdigung der Bedeutung dieses Unternehmens vereinigen. Diese Corporation hat, als eine Grundlage ihrer Organisation, zweihundert und vierzig Acker Placer Minen in Ouray County, Colorado, in dem oberen San Magull Mining Distrikt, dessen Werth durch genügende Erschließungen über alle Fragen festgestellt ist. — Die Zwecke, zu welchen diese Corporation gebildet wurde, sind: zu kaufen und zu verkaufen zu arbeiten, operiren zu suchen und zu erschließen, Minen von Gold, Silber, Blei, Kohlen, Eisen, Zink, Kupfer, Zinnober und anderer Werth-Metalle in den Staaten Kansas, Missouri, Colorado und den Territorien New Mexiko und Arizona und zu kaufen, eignen und zu operiren alle Maschinerien, nothwendig zum Betriebe ihres Geschäftes, und zu kaufen und zu verkaufen Minen-Stock, oder Obligationen in Minen-Eigenthum in den oben angegebenen Staaten und Territories. — Die Zahl der Direktoren oder Trustees dieser Corporation soll Fünf sein, und die Namen und Wohnsitze von denen, welche für das erste Jahr ernannt wurden, sind:

Clarence L. Woodruff, Cherokee County, Kansas; Richard H. Lawton, Cherokee Co., Kansas; Evander A. Crewson, Cherokee Co., Kansas; L. C. Martin, Wayandotte Co., Kansas und J. F. Shearman, Columbus, Cherokee Co. Kansas.

Wir verweisen auf die folgenden Personen welche Stock in der Great Western Mining & Milling Co. gekauft haben:

George J. Ackerman, Chicago Ills. —

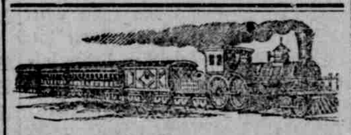
Hezekiah Hinkorn,	Indianapolis	Ind.
Geo. Wordsill	„	„
Thomas Paddock	„	„
Geo. K. Pope	„	„
Ed. S. Pope	„	„
M. G. McLain	„	„
W. A. Bristor	„	„
W. J. Freaney	„	„
Jas. C. Flanders	„	„
Sam. E. Moran	„	„
Wm. E. Lee	„	„
John E. Schaurer	„	„
H. L. Walton	„	„
O. L. Neisler	„	„
J. A. Garner	Knox, Stark Co.	„
Jas. Conniar	Indianapolis,	„
C. C. Post	„	„
Aeg. Naltner	„	„
J. R. Pattison	„	„

Wegen Näherem adressire

L. C. Martin,

National Hotel, Indianapolis Ind.

☞ Agenten in jedem County verlangt.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 24. September 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:	Ankunft:
N Y & B Ex t s.. 4.35 Bm	L & St L Ex täg 6.55 Bm
Union Accom... 6.15 Bm	C C M & I Ex .. 0.50 Rm
Dayton & Cl Ex .11.05 Bm	Union Accom... 3.45 Rm
N Y & B Ex.... 7.15 Rm	B., I & St L Ex 6.05 Rm
	N Y & St L Ex. 10.55 Rm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang		Ankunft	
täglich.	4.35 Bm.	täglich.	4.00 Bm
„	6.15 Bm	„	6.00 Bm
„ täglich.	7.20 Bm	„ täglich.	6.55 Bm
„	9.15 Bm	„	10.50 Bm
„	11.05 Bm	„	2.05 Rm
„	12.05 Rm	„	3.45 Rm
„	12.55 Rm	„	6.05 Rm
„	3.55 Rm	„ täglich.	6.30 Rm
„	6.25 Rm	„ täglich.	10.55 Rm
„ täglich.	7.15 Rm		
„	11.05 Rm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich ..... 4.35 Bm	Richm Acc ausgenom Sonnt. 9.55 Bm
D & C Ex ausgenommen Sonnt. 11.00 Bm	N Y P W B & P Ex täglich.....12.00 Bm
R & D Acc ausg. Sonntags..... 4.10 Rm	C & D Ex aus. Sonntags .... 5.45 Rm
N Y P W B & P Ex täglich s h.. 5.15 Rm	N Y P W B & P Ex täglich.....10.35 Rm
Dayton Ex ausg Sonntags..... 5.15 Bm	Dayton Ex aus. Sonntags,....10.35 Bm

Chicago Route — via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....12 10 Rm	Ind's & Lou. Schnellzug... 3.45 Bm
Chicago Expreß.11.20 Rm	Indpl's & Lou. Expreß ..... 3.35 Rm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train .... 7.30 Bm	Schnellzug ..... 4.05 Bm
Tag Exp. p .....12.35 Rm	Mail und Acc... 10.00 Bm
Terre Haute Acc. 4.00 Rm	Tag Expreß .... 5.00 Rm
Pacific Ex.....11.00 Rm	Mail und Acc... 3.40 Rm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L. 4.15 Bm	Indianap Acc. 10.05 Bm
Cincinnati Acc. 8.20 Bm	C & L'ville Ex p. 11.30 Rm
C. & L Ex p c.. 3.45 Rm	Western Ex.... 5.35 Rm
Cinc. Acc ..... 6.50 Rm	C & St L F L täglich s u n c c. 10.55 Rm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex. 7.20 Bm	Chic & Lou F L.
Chicago Mail p. 12.10 Rm	täglich e c u s.. 3.45 Bm
Western Ex..... 5.45 Rm	Lafayette Acc ..10.40 Bm
C F L täglich s r c .....11.25 Rm	C L Mail p c.. 3.30 Rm
	Cincinnati Acc. 6.35 Rm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.. 4.15 Bm	Ind & Mad Mail .10.00 Bm
L & Mad Acc... 7.40 Bm	Ind & Chic Ex täg 11.55 Bm
Ind & Mad Mail 3.50 Rm	N Y & N Fl Ex. 5.50 Rm
Abend Ex p täg. 5.00 Rm	St L & C Ex täg 10.45 Rm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail 8.50 Bm	Chi & G R Ex täg 1.55 Rm
C & L Ex ..... 2.10 Rm	Tol & Ft W Ex. .11.25 Bm
Chi & Mich Ex c c & s... ..... 6.25 Rm	Det u Ch Mail. 5.10 Rm
Chi & Tol Ex täg 11.50 Rm	Tol u Det Ex... 7.20 Rm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail .. 7.45 Bm	Eastern & S Ex. täglich..... 4.10 Bm
Kan & Tex F L.. 1.30 Rm	Cinc Exper .....10.50 Rm
Crawfordv. Acc. 3.50 Rm	Atlantic Ex & M. 6.30 Rm
Buf & R A Ex täg 11.15 Rm	

St. Louis Division.

Moresfield Acc... 6.30 Bm	Nacht Ex..... 4.10 Bm
Mail u Tag-Ex. 8.30 Bm	Mail u Tag Ex. 5.45 Rm
Nacht Ex.....11.10 Rm	Moresfield Acc.. 6.25 Rm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich ..... 7.25 Bm	N Y u B Ex täg c c..... 4.15 Bm
Bost u St L Ex. 7.00 Rm	Local Passenger. 10.55 Rm
N Y u St L Ex täglich s u c c. 11.10 Rm	Day Ex c c tägl. 6.45 Rm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indy & St Louis 4.15 Bm	Connersville Acc 8.45 Bm
Connersville Acc 4.45 Rm	Mail.....12.15 Bm
Indpls u St. L. 6.55 Rm	Indy u St Louis 10.45 Rm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex 7.30 Bm	Vincennes Acc..11.00 Bm
Vincennes Acc . 4.00 Rm	Mail & Cairo E 5.10 Rm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car. mit s., Schlaf-Wagen. mit p. Parlor-Car. mit h., Hotel-Car.

Johnston & Bennet,

62 Ost Washington Str.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oefen. Große Oefen für Lagerräume, Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels und Grates,“

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

☞ Alle Oefen werden in kurzer Zeit reparirt bei

Johnson & Bennett,

No. 62 Ost Washington Straße.

Koffer-Fabrik.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten

Koffer,

und sichert billige und reelle Bedienung zu.

Alle Aufträge finden prompte Berücksichtigung. Musterkoffer eine Spezialität.

Jas. H. Rouse,

No. 89 Süd Illinoisstr.

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden, 147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst, Leberwurst und Blutwurst,

stets zu Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av.
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon,
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Becher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vereinigten Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridiannus Georgia Str.

121 Privat Signal und Kasten wiederholt. Zweiter Alarm.